



Ziel dieser Beschreibung zum Novaline Datenarchiv für SAP Business One ist die Aufgabenstellung und Wieder-gabe/Beschreibung der Realisierung.

Überblick:

Das Programm ist modularer Bestandteil der Gesamtlösung Novaline Daten- und Belegarchivierung für SAP Business One. Diese Beschreibung geht gezielt auf die Funktionen der Datenarchivierung ein.

Das Programm dient dazu, die steuerlich relevanten Daten nach § 147 Abs. 6 AO für eine „Datenträgerüberlassung“ bereit zu stellen und bietet dem Anwender eine einfache und sichere Möglichkeit, die steuerlich relevanten Daten für die „Datenträgerüberlassung“ auf CD zu archivieren.

Die Lösung muss flexibel sein, um Add-on-Programmierungen weiterer SAP-Partner mit einbeziehen zu können.

Bei der Datenträgerüberlassung sind nach den „Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“ (GDPdU) zusätzlich zu den gespeicherten steuerlich relevanten Unterlagen und Aufzeichnungen auch alle zur Auswertung der Daten notwendigen Strukturinformationen wie Formatvorlagen, Dateistruktur, Felddefinitionen und Verknüpfungen in maschinell auswertbarer Form auf einem Datenträger zu übergeben.

Ablaufbeschreibung:

Das Programm ist ein Add-on zur Software SAP Business One.

Mit Hilfe des von SAP bereitgestellten SDK werden Dialoge und Datenzugriffe erstellt.

Datenträgerüberlassung:

- Es gibt einen Dialog (eingebunden in die SAP Business One Oberfläche), wo die Daten des Zeitraumes (von-bis Monat/Jahr) je Mandant aus „SAP Business One“ gefiltert werden.
- Die Daten werden anhand von Definitionsdateien gelesen und im ASCII-Format in einem Unterordner im Filesystem des Programmverzeichnis je Firma (Mandant) gesammelt.
- Eventuell benutzerdefinierte Tabellen (Add-ons) können in den Definitionsdateien hinzugefügt werden.

- Gleichzeitig wird nach dem Beschreibungsstandard für die „Datenträgerüberlassung“ (Fa. Audicon) eine Datenimport-Schnittstelle nach dem XML-basierten Standard erstellt. Mit dieser Datenimport-Schnittstelle kann die bundeseinheitlich eingesetzte Prüfsoftware der Finanzverwaltungen „IDEA“ (Fa. Audicon) diese prüfbaren Daten verarbeiten.
- Zusätzlich wird je Datentabelle eine Dokumentationsdatei in den Datenordner eingestellt. Zusätzliche Tabellendokumentationen können hier abgelegt und somit ebenfalls auf den Datenträger kopiert werden.
- Je Programmlauf wird eine Protokolldatei erstellt, welche über die erstellten Tabellen und Anzahl Datensätze informiert.
- Einige Prüfungsaufgaben werden in Form von standardisierten Auswertungen erstellt (z.B. Lückenanalyse Belegnummern, überdurchschnittlich vergebene Rabatte, etc.).
- Nach Bereitstellung der Daten im Unterordner werden die Daten auf einen Datenträger (CD-ROM/DVD) geschrieben. Der Inhalt des Unterordners wird anschl. aus Sicherheitsgründen gelöscht.

mittelbarer/unmittelbarer Datenzugriff:

- Es gibt einen Dialog (eingebunden in die SAP Business One Oberfläche), wo die zu archivierenden Datenbanken ausgewählt werden können. Außerdem kann hier ausgewählt werden, ob die Programmversion SAP Business One mitarchiviert werden soll.
- Die ausgewählten Datenbanken werden zunächst gesichert (*Datenbankname_Datum_Uhrzeit.bak*) und in einem Unterordner bereit gestellt.
- In diesem Unterordner wird bei der Installation vom Novaline Datenarchiv der (lizenzfreie) Datenbankservers MSDE* mit einkopiert.
- Ist die Auswahl „SAP Business One Programme archivieren“ mit angehakt, wird vom Anwender die original SAP Business One Programm-CD angefordert und deren Inhalt in den zuvor bezeichneten Unterordner einkopiert.
- Nach Bereitstellung aller Daten wird der Anwender aufgefordert einen Datenträger (CD-ROM/DVD) einzulegen und es wird der Inhalt des Unterordners geschrieben. Anschließend werden die Daten (ausgenommen MSDE) aus dem Unterordner gelöscht.

* MSDE ist eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. Alle Lizenzbestimmungen sind direkt mit Microsoft abzustimmen.

Schematischer Ablauf Datenarchivierung (GDPdU)

SAP Business One

